Alfred Prinz von und zu Liechtenstein, k. k. Rittmeister a. D., gibt im eigenen und in jenem seiner Mutter, der Frau **Fürstin Julie von und zu Liechtenstein,** geb. **Gräfin Potocka,** Sternkreuzordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, dann seiner Brüder: des Herrn **Prinzen Alois von und zu Liechtenstein,** k. k. Legations-Secretärs und Oberlieutenants a. D., und des Herrn **Prinzen Heinrich von und zu Liechtenstein,** k. k. Oberlieutenants a. D., Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden seines Vaters, des durchlauchtigen Herrn

Franz Fürsten von und zu Liechtenstein,

k. k. General der Cavallerie i. R., erbliches Mitglied des Herrenhauses, Ritter des k. k. Militär-Maria-Theresien-Ordens, des Ordens der eisernen Krone I. Classe (K.-D.) und des Leopold-Ordens (K.-D.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.) etc., Inhaber des k. k. Hussaren-Regiments Nr. 9 etc. etc.

welcher Donnerstag den 31. März 1887, um 4 Uhr Nachmittags, nach Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 86. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet Samstag den 2. April, um $^1/_2$3 Uhr, in der Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) statt.

Die Beisetzung erfolgt in der fürstlichen Familiengruft zu Wranau, Montag den 4. April, um 12 Uhr, und werden Mittwoch den 6. April, um 10 Uhr Vormittags, stille Seelenmessen in der Votivkirche und in den Patronatskirchen in Steiermark gelesen.

WIEN, den 31. März 1887.

Entreprise des pompes funèbres, Wien.

Druck von Ch. Reisser & M. Werthner.